

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

VIII

Mit den monatlichen Stichprobenerhebungen im Handel und Gastgewerbe werden Angaben über den Umsatz und die Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten als Grundlage für die Beurteilung der konjunkturellen Lage auf dem Gebiet des Handels und des Gastgewerbes erhoben.

Aufgrund von Nach- bzw. Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse über 2 Jahre hinweg monatlich aktualisiert und tragen deshalb vorläufigen Charakter.

Die Ergebnisse der Statistiken des Handels und des Gastgewerbes werden in der Gliederung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) als Messzahlen zur Basis Jahresdurchschnitt 2015 = 100 dargestellt. Die Umsatzmesszahlen werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt, d.h. hier nach Umrechnung auf die Preise des Jahres 2015, angegeben.

Seit dem Berichtsmonat Mai 2019 basieren die Ergebnisse auf einem neuen Berichtskreis, da ein Teil der Unternehmen in der Erhebung rückwirkend bis zum Januar 2018 ausgetauscht wurde. Der Berichtskreis wurde damit aktueller und repräsentativer, wodurch sich die Konjunkturbeobachtung am aktuellen Rand verbessert.

Damit die Ergebnisse trotz unterschiedlicher Stichproben vergleichbar sind, werden die jeweils neuen Messzahlen durch eine Verkettung rechnerisch auf das Niveau der vorhergehenden Messzahlenreihe gebracht.

Die Dienstleistungsstatistik wird jährlich als Stichprobe durchgeführt. Sie erstreckt sich auf Unternehmen bzw. Einrichtungen der Dienstleistungsbereiche wie Verkehr und Lagerei, Information und Kommunikation, Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen und Erbringung von sonstigen Dienstleistungen. Das entspricht den Abschnitten H, J, L, M, N und S/95 der WZ 2008. Es werden Angaben zu Strukturdaten wie z.B. tätige Personen, Umsatz, Personalaufwendungen, Bestände und Bruttoanlageinvestitionen erhoben. Unternehmen mit einem Umsatz von weniger als 250 000 EUR unterliegen einem verminderten Erhebungsprogramm.

In der Statistik der Beherbergungen im Reiseverkehr werden seit 2012 monatlich die Inhaber bzw. Leiter der Betriebe mit zehn und mehr Gästebetten sowie Campingplätze mit zehn und mehr Stellplätzen im Tourismuscamping zu Gäste- und Übernachtungszahlen befragt. Die Ergebnisse werden in der Gliederung der WZ 2008 ausgewiesen.

Großhandel

Dem Großhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte abzusetzen. Für die Zuordnung zum Großhandel ist unerheblich, ob der Absatz im Inland, ins Ausland (Export) oder vom Ausland (Import) getätigt wird oder ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

Einzelhandel

Dem Einzelhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Ware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte abzusetzen. Dazu zählt

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

auch der Absatz der Apotheken an private Haushalte, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder Ersatzkasse abgerechnet wird. Weiterhin gehören zum Bereich des Einzelhandels Augenoptiker, Hörgeräteakustiker, Versandhandelsvertreter und Tankstellen.

Gastgewerbe

Dem Gastgewerbe werden die Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten zugeordnet, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (Gaststättengewerbe). Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

Umsatz

Der Umsatz ist der Gesamtbetrag aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (Eigengeschäft) sowie Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen (Fremdgeschäft) des Unternehmens bzw. der Einrichtung (einschließlich des Eigenverbrauchs). Der Umsatz wird ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Beschäftigte

Beschäftigte sind alle in einem Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören auch tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden. Erfasst werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (ohne Umrechnung auf Vollzeitbeschäftigte). In der Dienstleistungsstatistik werden die Beschäftigten als tätige Personen bezeichnet.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Dazu zählen auch die geringfügig Beschäftigten.

Lohn- und Gehaltsempfänger

Zu den Lohn- und Gehaltsempfängern zählen die voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeitsvertrages ein Entgelt (Lohn, Gehalt, Provision) oder Sachbezüge erhalten. Hierzu zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z.B. geschäftsführende Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie vom befragten Unternehmen/Einrichtung Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit angesehen werden.

Bestände insgesamt

Die Bestände umfassen die zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbenen Waren und Dienstleistungen, die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnisse, die in Arbeit befindlichen Aufträge sowie die geleisteten Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle usw.) sind einbezogen.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

VIII

Investitionen

Die Investitionen umfassen die von den Unternehmen oder Einrichtungen im Berichtsjahr erworbenen Gebrauchsgüter. Sie sind zu Anschaffungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Hierzu gehören insbesondere Gewerbesteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Grundsteuer und auf selbst erstellte Waren erhobene Verbrauchsteuern und -abgaben. Zu den sonstigen öffentlichen Abgaben zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

Subventionen

Subventionen sind finanzielle Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Union ohne Gegenleistung an das Unternehmen oder die Einrichtung für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren. Hierzu zählen z.B. Zinszuschüsse (gleichgültig, für welche Zwecke sie gewährt werden, auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Frachthilfen und Lohnkostenzuschüsse.

Beherbergung im Reiseverkehr

Die Beherbergung im Reiseverkehr umfasst die Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Beherbergungsstätten

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mindestens zehn Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

Beherbergungsbetriebe

Dazu zählen Beherbergungsstätten und Campingplätze mit mindestens zehn Stellplätzen (ohne Dauercamping).

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten

Die durchschnittliche Auslastung ist ein rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Anzahl der Bettentage ergibt sich aus der Multiplikation des Bettenbestandes mit der Anzahl der Kalendertage im Berichtszeitraum; bei der Ermittlung der angebotenen Bettentage werden die angebotenen Betten und die Anzahl der betrieblichen Öffnungstage des Berichtszeitraumes zugrunde gelegt.

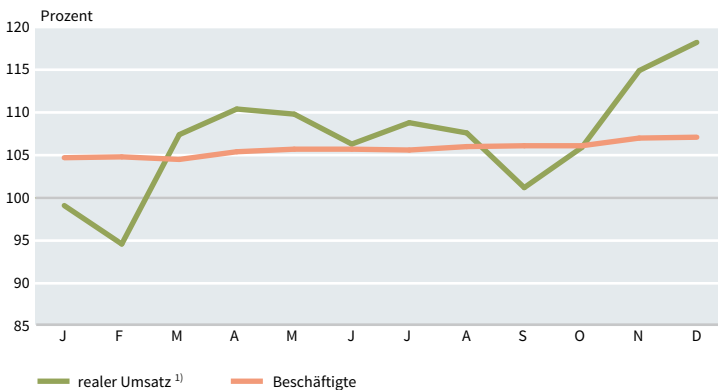
Herkunftsländer

Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel ¹⁾ 2019

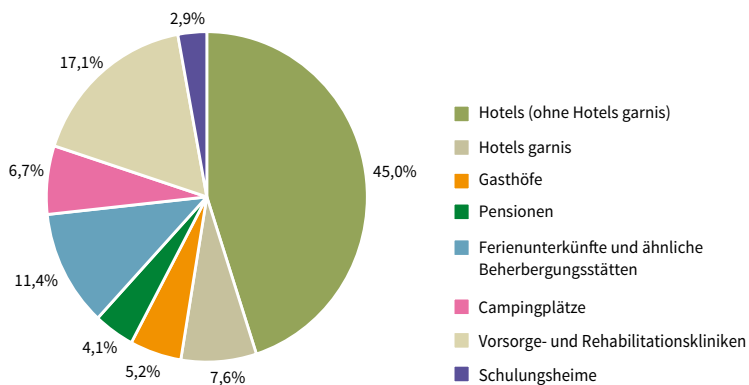
Jahresdurchschnitt 2015 = 100



¹⁾ ohne Einzelhandel mit Kfz, Kraftwagenteilen und -zubehör; vorläufige Angaben; Stand: Februar 2020 – 1) in Preisen des Jahres 2015

VIII

Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2019 nach Betriebsarten



VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

1. Umsatz im Kraftfahrzeughandel 2019 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Darunter		
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
Jahresdurchschnitt 2015 = 100				
in jeweiligen Preisen				
2016	106,4	108,2	100,9	104,8
2017	110,9	112,7	105,8	108,4
2018	113,7	114,0	114,1	114,8
2019	121,0	122,6	118,4	118,7
Januar	102,0	103,4	99,7	103,5
Februar	107,3	111,1	102,7	95,3
März	130,0	135,3	115,3	119,4
April	130,4	131,7	123,9	131,3
Mai	136,8	139,5	128,3	134,8
Juni	126,5	129,1	122,9	117,7
Juli	130,6	132,0	127,5	126,8
August	118,5	120,6	115,0	112,0
September	113,3	113,1	115,1	115,7
Oktober	122,0	118,6	127,6	141,8
November	125,2	123,8	129,3	136,6
Dezember	109,4	112,7	113,8	89,0
in Preisen des Jahres 2015				
2016	105,1	106,7	99,6	104,6
2017	108,1	109,6	103,0	107,9
2018	109,4	109,2	109,3	114,9
2019	114,2	115,0	111,1	117,7
Januar	97,0	97,7	94,3	103,1
Februar	101,9	104,9	97,0	94,7
März	123,1	127,4	108,6	118,7
April	123,5	123,9	116,6	130,7
Mai	129,2	131,0	120,5	133,3
Juni	119,5	121,2	115,4	116,7
Juli	123,2	123,7	119,6	125,9
August	111,6	112,9	107,7	111,2
September	106,9	106,0	107,9	114,9
Oktober	115,0	111,0	119,4	140,7
November	117,5	115,4	120,6	134,6
Dezember	102,2	104,8	105,8	87,5

VIII

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2020

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

2. Beschäftigte im Kraftfahrzeughandel 2019 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Darunter		
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
Jahresdurchschnitt 2015 = 100				
Beschäftigte insgesamt				
2016	100,7	101,3	100,0	99,8
2017	103,1	104,5	100,4	102,6
2018	103,9	104,6	102,4	103,3
2019	104,7	106,5	102,9	99,3
Januar	104,5	106,3	102,7	99,8
Februar	104,3	106,1	102,6	99,2
März	104,3	105,8	102,8	99,6
April	104,0	105,5	102,4	99,5
Mai	104,0	105,5	102,1	99,8
Juni	103,7	105,5	101,8	99,2
Juli	103,6	105,2	101,9	99,1
August	105,3	107,2	103,7	98,8
September	105,8	107,9	104,1	99,2
Oktober	105,8	107,7	104,0	99,5
November	105,6	107,8	103,4	99,7
Dezember	105,1	107,5	103,1	98,0
darunter Teilzeitbeschäftigte				
2016	102,8	102,3	103,7	103,1
2017	107,2	108,7	106,0	108,3
2018	110,3	112,2	106,9	111,9
2019	111,2	114,3	106,5	112,4
Januar	110,7	113,2	107,2	111,1
Februar	110,8	113,5	107,7	109,6
März	110,8	113,3	107,4	110,9
April	110,5	113,8	105,5	112,4
Mai	111,6	115,3	105,8	114,7
Juni	111,2	114,9	105,8	113,7
Juli	111,8	114,6	107,4	113,2
August	111,6	114,2	106,7	114,2
September	111,2	114,7	106,1	112,9
Oktober	111,4	114,4	106,4	113,7
November	111,4	114,7	106,3	112,9
Dezember	110,9	114,6	106,1	110,1

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2020

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

3. Umsatz im Großhandel 2019 *) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres- durchschnitt Monat	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) insgesamt	Davon								
		Handels- vermittlung	Großhandel (ohne Handels- vermittlung)	darunter (mit)						sonstiger Großhandel
				landwirt- schaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	Geräten der Informa- tions- und Kommuni- kations- technik	sonstigen Maschinen, Ausrüs- tungen und Zubehör		
Jahresdurchschnitt 2015 = 100										
in jeweiligen Preisen										
2016	100,6	116,4	100,1	99,9	99,3	105,1	100,8	99,5	99,6	
2017	102,1	125,4	101,5	97,8	100,1	112,0	109,6	104,3	97,1	
2018	105,7	138,8	104,9	75,0	106,1	117,5	88,3	118,3	102,4	
2019	109,6	145,3	108,7	92,6	107,3	125,4	85,3	120,3	104,1	
Januar	98,3	114,4	97,7	85,7	89,8	131,4	96,3	93,8	91,7	
Februar	97,7	116,0	97,1	82,4	89,9	118,0	79,0	104,2	94,6	
März	108,9	142,0	108,0	94,9	98,3	121,7	97,4	122,0	105,0	
April	114,9	147,2	114,0	123,8	113,0	123,6	79,5	121,3	109,3	
Mai	115,4	152,4	114,5	106,8	115,0	127,6	76,2	131,1	108,2	
Juni	107,2	141,8	106,3	95,1	114,7	111,1	82,6	119,9	102,7	
Juli	117,6	160,8	116,6	82,5	122,1	127,2	82,1	136,9	114,5	
August	110,9	154,9	109,9	90,4	113,5	117,0	89,8	123,9	107,8	
September	113,9	162,7	112,8	87,9	104,9	132,7	96,2	121,4	111,7	
Oktober	113,4	153,4	112,4	86,0	105,3	132,9	87,2	122,5	110,5	
November	114,5	155,2	113,5	95,3	107,5	135,4	102,5	126,4	108,8	
Dezember	102,0	143,3	101,1	80,2	113,1	126,1	90,7	120,1	84,6	
in Preisen des Jahres 2015										
2016	102,1	115,0	101,7	103,2	98,4	104,1	103,5	98,2	104,1	
2017	99,9	123,5	99,3	95,9	95,6	110,4	112,6	101,7	95,3	
2018	100,2	136,0	99,4	71,6	98,3	114,8	88,2	113,3	95,2	
2019	103,4	141,6	102,6	85,4	98,6	121,2	96,2	113,2	97,4	
Januar	93,1	111,6	92,6	76,9	83,3	127,2	101,7	89,0	86,1	
Februar	92,2	113,1	91,6	73,6	83,2	114,2	83,4	98,5	88,7	
März	102,5	138,4	101,7	86,4	90,9	117,7	103,6	115,1	97,6	
April	107,5	143,5	106,7	111,4	103,7	119,7	84,9	114,3	100,7	
Mai	107,8	148,4	106,9	95,8	105,0	123,5	81,4	123,4	99,3	
Juni	100,5	138,1	99,6	85,9	104,0	107,8	89,4	112,9	95,2	
Juli	110,5	156,5	109,5	77,4	111,0	122,9	89,6	128,6	106,4	
August	104,9	150,9	103,9	86,6	104,4	112,9	98,3	116,5	100,8	
September	108,3	158,5	107,3	84,6	96,9	128,2	106,3	114,2	105,4	
Oktober	107,7	149,4	106,8	81,7	97,5	128,2	97,0	115,0	104,3	
November	109,0	151,1	108,1	90,4	99,3	130,6	115,7	118,6	103,2	
Dezember	97,1	139,5	96,2	73,9	104,1	121,6	103,1	112,4	81,0	

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2020

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

4. Beschäftigte im Großhandel 2019 *) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres- durchschnitt Monat	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) insgesamt	Davon								
		Handels- vermittlung	Großhandel (ohne Handels- vermittlung)	darunter (mit)						sonstiger Großhandel
				landwirt- schaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	Geräten der Informa- tions- und Kommuni- kations- technik	sonstigen Maschinen, Ausrüs- tungen und Zubehör		
									Jahresdurchschnitt 2015 = 100	
Beschäftigte insgesamt										
2016	99,4	98,8	99,4	98,4	102,7	102,2	101,1	96,3	99,3	
2017	100,2	101,2	100,2	97,9	104,9	103,9	98,4	96,2	99,9	
2018	101,0	99,5	101,1	92,5	107,6	102,7	88,9	100,4	102,0	
2019	102,0	100,5	102,1	96,9	106,4	104,8	89,7	102,9	103,4	
Januar	100,4	99,2	100,5	95,5	106,3	103,6	89,4	100,5	101,6	
Februar	100,7	99,7	100,7	95,8	106,1	103,2	89,2	101,1	102,1	
März	100,9	100,4	100,9	95,0	105,7	102,8	88,8	102,0	102,5	
April	101,5	100,8	101,5	95,7	106,7	104,5	87,6	102,1	102,8	
Mai	101,6	100,9	101,7	95,7	106,6	104,8	88,2	101,7	103,3	
Juni	101,8	101,3	101,8	95,2	106,5	105,0	88,8	102,0	103,6	
Juli	102,5	100,4	102,6	100,2	106,3	105,2	89,2	104,2	103,4	
August	103,2	101,6	103,3	99,5	106,9	105,9	90,0	105,0	104,3	
September	103,0	101,3	103,1	97,7	106,3	105,4	91,2	104,8	104,6	
Oktober	103,1	101,1	103,2	98,4	106,7	106,1	90,6	104,5	104,5	
November	102,8	100,4	103,0	97,8	106,5	106,1	91,4	103,6	104,5	
Dezember	102,2	99,2	102,4	96,7	106,0	105,4	91,6	103,2	103,9	
darunter Teilzeitbeschäftigte										
2016	101,6	98,3	102,1	103,1	107,8	107,2	101,7	101,4	100,9	
2017	104,4	101,8	104,8	103,8	111,7	111,6	100,9	101,9	103,5	
2018	104,3	99,2	105,0	101,1	117,4	109,1	105,5	105,7	102,8	
2019	105,2	100,1	105,9	102,4	111,4	113,5	111,8	110,9	104,2	
Januar	103,1	97,8	103,8	103,1	110,9	110,0	108,5	104,7	103,3	
Februar	103,1	99,2	103,7	102,5	110,4	109,5	109,9	105,9	102,8	
März	102,9	100,0	103,3	100,2	110,2	107,5	111,2	109,0	103,8	
April	104,6	100,8	105,1	102,2	111,6	113,7	108,5	108,7	103,8	
Mai	104,6	100,6	105,2	101,5	111,9	112,4	112,5	110,7	103,7	
Juni	105,0	100,8	105,6	100,9	110,9	113,5	112,5	112,8	103,4	
Juli	106,5	100,6	107,3	103,5	112,0	113,8	115,1	114,8	104,6	
August	107,0	100,4	107,9	103,1	114,1	116,1	116,4	114,3	104,4	
September	106,1	100,2	106,9	102,2	112,4	114,9	113,8	113,5	103,8	
Oktober	106,5	100,2	107,3	103,1	112,3	117,3	108,5	113,0	103,8	
November	106,6	100,0	107,5	104,1	110,8	117,2	112,5	112,5	106,4	
Dezember	106,0	100,6	106,8	101,9	109,6	115,5	112,5	111,5	106,5	

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2020

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

5. Umsatz im Einzelhandel 2019 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	Darunter (mit)					
		Waren verschiedener Art ¹⁾	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ¹⁾	Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungs- bedarf ¹⁾	sonstigen Gütern ¹⁾	nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten
Jahresdurchschnitt 2015 = 100							
in jeweiligen Preisen							
2016	101,0	101,9	101,2	93,6	102,1	100,7	96,9
2017	106,5	110,8	101,6	98,4	102,4	102,7	104,7
2018	109,5	114,5	105,1	107,4	102,1	106,1	105,3
2019	111,8	116,3	106,2	105,4	102,3	110,7	110,0
Januar	102,5	106,8	90,5	95,3	84,2	105,7	109,2
Februar	98,2	103,0	91,1	89,2	88,2	98,1	96,3
März	111,7	116,3	101,1	105,5	115,2	107,7	101,5
April	115,4	119,9	110,1	108,3	118,6	111,7	106,8
Mai	115,1	117,1	113,7	112,7	114,1	114,9	113,5
Juni	111,1	115,8	113,9	116,5	102,5	108,1	105,8
Juli	113,5	116,2	110,9	114,5	103,0	113,1	116,8
August	112,3	118,6	114,7	109,7	97,5	107,0	107,7
September	106,0	106,6	104,3	108,5	94,9	109,3	113,3
Oktober	111,1	115,0	104,2	106,9	102,8	111,6	108,9
November	120,6	126,6	105,5	104,2	110,9	118,6	120,1
Dezember	123,9	133,6	114,0	93,1	95,3	122,2	120,4
in Preisen des Jahres 2015							
2016	100,7	101,3	99,2	99,0	101,5	100,1	99,1
2017	104,4	107,9	97,1	99,1	101,2	100,9	104,1
2018	105,6	109,5	97,7	101,1	100,0	103,2	101,6
2019	107,0	110,4	96,4	100,0	98,6	106,5	106,5
Januar	99,1	102,1	83,6	93,8	81,7	103,3	106,0
Februar	94,6	98,2	84,0	88,0	85,4	95,3	93,3
März	107,4	110,9	92,9	102,8	111,7	104,0	98,1
April	110,4	114,2	100,5	101,5	114,3	107,1	102,5
Mai	109,8	111,2	103,4	102,4	109,7	110,1	108,8
Juni	106,3	109,9	103,2	107,4	98,6	104,2	102,8
Juli	108,8	110,3	100,2	106,5	99,1	109,7	113,5
August	107,6	112,4	103,5	103,9	94,1	103,7	105,3
September	101,2	100,8	93,8	103,3	91,4	104,6	109,4
Oktober	105,9	108,8	93,7	101,9	98,9	106,4	105,0
November	114,9	119,5	95,0	99,5	106,4	113,1	116,2
Dezember	118,2	126,1	102,6	89,3	91,3	116,9	116,8

VIII

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2020 – 1) in Verkaufsräumen

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

6. Beschäftigte im Einzelhandel 2019 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	Darunter (mit)					
		Waren verschiedener Art ¹⁾	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ¹⁾	Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungs- bedarf ¹⁾	sonstigen Gütern ¹⁾	nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten
Jahresdurchschnitt 2015 = 100							
Beschäftigte insgesamt							
2016	100,8	102,1	98,8	93,8	100,9	99,9	99,0
2017	104,3	108,4	99,9	94,8	102,8	100,9	103,1
2018	105,1	110,2	98,6	95,5	101,7	102,0	107,2
2019	105,7	111,0	99,4	97,1	99,2	103,9	104,5
Januar	104,7	110,3	97,2	96,5	99,7	102,2	104,7
Februar	104,8	110,1	97,2	94,8	99,5	102,7	104,5
März	104,5	109,6	97,8	96,7	99,1	102,6	104,5
April	105,4	110,2	101,2	97,6	99,8	103,4	103,0
Mai	105,7	110,7	101,1	99,1	99,8	103,5	104,8
Juni	105,7	110,6	101,5	97,7	98,7	104,0	104,1
Juli	105,6	111,3	99,4	97,4	98,1	103,2	106,6
August	106,0	111,4	99,7	97,1	98,9	104,0	105,4
September	106,1	112,0	99,6	95,9	99,2	103,7	105,2
Oktober	106,1	111,2	98,3	97,0	99,3	105,2	104,5
November	107,0	112,2	100,2	96,0	99,0	106,4	104,1
Dezember	107,1	112,7	99,6	99,1	99,4	106,3	102,9
darunter Teilzeitbeschäftigte							
2016	101,2	102,6	96,7	89,0	102,6	99,9	98,7
2017	105,6	109,1	95,9	84,5	106,6	102,0	101,9
2018	107,2	110,8	94,6	90,7	105,1	104,4	111,2
2019	108,5	111,8	97,4	95,9	102,9	107,5	104,6
Januar	106,6	110,6	94,0	95,8	101,4	104,8	103,4
Februar	107,2	110,8	94,0	95,7	100,9	105,9	102,6
März	107,2	110,5	96,1	96,8	102,0	106,0	104,5
April	108,0	111,2	99,0	96,0	102,7	107,1	100,9
Mai	108,2	111,7	99,0	100,6	101,7	106,8	105,9
Juni	109,1	112,1	100,2	97,1	102,9	107,9	105,7
Juli	109,4	113,3	96,6	96,2	103,6	107,5	110,2
August	108,9	111,8	98,0	94,9	103,8	107,7	106,5
September	108,4	112,1	97,9	91,2	103,8	106,4	104,3
Oktober	108,3	111,4	97,1	93,6	103,4	107,8	104,5
November	110,0	112,6	99,2	94,8	103,8	110,5	104,6
Dezember	110,3	113,0	97,8	98,7	104,7	111,3	101,9

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2020 – 1) in Verkaufsräumen

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

7. Umsatz im Gastgewerbe 2019^{*)} nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon					
		Beherbergung	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	Gastronomie	davon		
					Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungs- dienst- leistungen	Ausschank von Getränken
Jahresdurchschnitt 2015 = 100							
in jeweiligen Preisen							
2016	101,3	105,1	104,9	98,7	98,8	98,5	99,9
2017	104,6	109,3	109,2	101,3	102,4	100,3	92,7
2018	112,5	131,3	133,3	102,4	103,2	101,3	100,8
2019	113,0	133,8	134,9	102,1	100,5	106,6	100,0
Januar	93,1	105,9	108,4	85,9	83,1	93,3	83,7
Februar	98,0	118,5	122,9	87,5	84,3	93,1	94,9
März	102,7	103,8	105,0	100,3	97,9	108,8	90,7
April	111,9	129,3	129,0	102,4	103,3	103,6	91,4
Mai	120,5	153,4	152,3	104,3	104,0	107,7	96,1
Juni	127,9	158,6	156,5	112,5	110,0	121,5	102,0
Juli	113,6	134,9	131,2	102,4	103,6	101,3	96,8
August	123,1	155,2	153,7	107,0	106,9	108,1	106,0
September	125,0	164,1	165,8	106,0	101,7	116,9	103,6
Oktober	120,1	154,3	159,1	103,3	103,7	101,6	107,4
November	104,9	111,1	114,7	100,3	93,6	112,9	112,4
Dezember	115,6	116,1	120,7	113,1	114,5	109,9	114,6
in Preisen des Jahres 2015							
2016	99,3	103,2	103,0	96,5	96,4	96,7	97,4
2017	100,4	105,2	105,2	97,0	97,9	96,4	88,6
2018	105,9	123,9	125,8	96,1	96,5	96,0	94,2
2019	103,9	123,6	124,7	93,4	91,5	98,8	91,2
Januar	87,2	100,5	102,9	79,8	76,7	87,8	77,3
Februar	91,5	111,9	116,0	81,1	77,7	87,3	87,6
März	95,8	97,9	99,0	92,9	90,3	102,0	83,6
April	103,4	120,5	120,2	94,1	94,5	96,2	83,9
Mai	110,4	140,4	139,3	95,5	94,8	99,5	87,8
Juni	117,0	145,2	143,4	102,7	99,9	112,1	93,0
Juli	104,0	124,2	121,2	93,4	94,1	93,4	88,2
August	112,9	143,6	142,6	97,7	96,9	100,0	96,3
September	113,8	149,0	150,2	96,6	92,1	108,0	94,1
Oktober	109,3	140,6	144,7	93,9	93,7	93,6	97,5
November	95,7	102,1	105,2	91,0	84,2	104,0	101,6
Dezember	105,4	107,3	111,5	102,4	102,9	101,3	103,4

VIII

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2020

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

8. Beschäftigte im Gastgewerbe 2019 ¹⁾ nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon					
		Beherbergung	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	Gastronomie	davon		
					Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungs- dienst- leistungen	Ausschank von Getränken
Jahresdurchschnitt 2015 = 100							
Beschäftigte insgesamt							
2016	97,5	102,5	102,1	95,2	91,9	101,4	106,4
2017	98,8	106,7	106,4	95,0	91,9	100,9	106,5
2018	96,3	103,0	101,8	93,0	89,6	98,6	108,8
2019	96,5	106,9	105,9	91,9	90,5	96,4	95,4
Januar	94,0	100,9	100,8	90,7	88,8	93,6	103,5
Februar	92,7	100,3	100,7	89,1	86,8	93,6	100,7
März	93,7	101,5	101,7	90,0	88,6	94,1	94,8
April	96,0	103,4	101,6	92,5	91,7	95,8	94,0
Mai	96,8	104,5	101,9	93,1	93,2	94,7	94,1
Juni	98,5	110,2	107,9	93,5	91,4	99,8	95,8
Juli	98,8	110,2	107,8	93,9	92,9	98,3	93,2
August	99,3	111,7	109,3	94,1	93,7	98,4	88,8
September	98,9	114,3	112,3	92,7	90,2	99,4	97,6
Oktober	97,5	111,0	109,6	92,0	90,4	96,9	94,9
November	96,8	108,5	109,7	91,9	90,2	96,6	96,3
Dezember	94,9	106,7	108,2	89,9	88,0	95,7	91,3
darunter Teilzeitbeschäftigte							
2016	97,8	107,0	106,7	95,5	91,7	100,6	110,9
2017	101,6	123,4	124,4	95,9	92,4	100,6	111,7
2018	100,3	127,4	128,2	93,5	89,5	98,1	117,2
2019	102,1	142,0	146,2	93,0	90,7	97,8	101,7
Januar	99,6	123,1	125,7	93,6	93,3	93,2	105,9
Februar	98,5	123,7	128,6	92,1	90,6	94,3	104,5
März	99,3	126,8	131,5	92,5	91,7	95,8	95,6
April	99,5	134,1	135,3	91,3	89,0	96,3	99,6
Mai	102,4	136,2	135,4	94,3	93,5	96,9	100,6
Juni	104,5	150,3	152,0	94,2	89,4	104,8	102,0
Juli	103,2	149,0	149,9	92,9	89,3	101,9	96,5
August	106,1	153,4	155,1	95,4	95,2	98,8	94,1
September	104,7	159,3	162,7	92,7	88,2	101,7	103,8
Oktober	103,3	151,3	157,9	92,6	89,5	97,9	105,7
November	103,6	149,8	162,6	93,2	90,9	96,7	108,2
Dezember	100,8	146,6	157,5	90,6	87,8	95,2	104,3

¹⁾ vorläufige Angaben; Stand: Februar 2020

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

9. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2017 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾	Tätige Personen am 30.9.	Aufwendungen	Bruttoanlage- investitionen
		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei	2 596 833	36 556	2 236 882	217 802
49	Landverkehr und Transport in Rohr- fernleitungen	1 593 429	19 930	1 327 686	168 361
50	Schifffahrt	1 673	25	1 029	34
51	Luftfahrt	2 552	18	2 265	93
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	851 455	9 285	774 264	44 167
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	147 723	7 298	131 638	5 147
J	Information und Kommunikation	1 265 831	12 799	1 134 387	47 936
58	Verlagswesen	369 474	2 255	368 576	588
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	40 536	592	36 473	2 179
60	Rundfunkveranstalter	15 673	170	12 602	226
61	Telekommunikation	108 349	664	81 838	12 180
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	595 932	7 005	522 470	29 271
63	Informationsdienstleistungen	135 866	2 114	112 429	3 493
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 905 220	10 010	1 147 628	404 015
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 905 220	10 010	1 147 628	404 015
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	3 230 563	42 074	2 447 855	132 463
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	522 771	9 398	296 068	11 170
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	781 929	6 133	668 181	33 886
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 106 834	13 790	807 965	38 006
72	Forschung und Entwicklung	321 041	3 752	306 126	34 969
73	Werbung und Marktforschung	179 405	5 595	141 489	3 830
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	243 894	2 443	179 513	7 175
75	Veterinärwesen	74 690	962	48 511	3 427
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 822 597	55 073	2 372 805	162 007
77	Vermietung von beweglichen Sachen	325 040	2 691	201 750	88 288
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	486 629	14 639	450 752	4 543
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	129 024	1 227	81 202	2 500
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	141 830	4 887	120 583	2 545
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	694 247	19 783	561 279	31 696
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienst- leistungen für Unternehmen und Privat- personen a.n.g.	1 045 828	11 846	957 238	32 435
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	105 420	1 125	89 313	2 109
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	105 420	1 125	89 313	2 109

VIII

1) einschließlich sonstige betriebliche Erträge

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

10. Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2017 nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Verkehr und Lagerei (H)		Information und Kommunikation (J)	
			Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Unternehmen/Einrichtungen insgesamt	Anzahl	2 777	1 240	1 705	468
2	davon Einzelunternehmen	Anzahl	2 075	674	1 027	56
3	Personengesellschaften	Anzahl	198	140	118	54
4	Kapitalgesellschaften	Anzahl	464	400	527	347
5	sonstige Rechtsformen	Anzahl	39	25	33	11
6	Umsatz und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	2 596 833	2 462 853	1 265 831	1 170 505
7	Subventionen	1 000 EUR	38 381	38 137	11 009	9 865
8	Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	36 556	33 062	12 799	10 545
9	Abhängig Beschäftigte	Anzahl	33 803	31 840	11 085	10 122
10	Aufwendungen insgesamt	1 000 EUR	2 236 882	2 164 392	1 134 387	1 080 959
11	davon Personalaufwand	1 000 EUR	810 864	786 785	413 158	393 626
12	Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 426 019	1 377 607	721 229	687 333
	Bestände					
13	am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	32 931	29 751	46 155	43 946
14	am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	49 679	46 556	64 315	61 077
15	Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	217 802	205 288	47 936	44 823
16	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	28 019	24 400	15 648	13 521
17	Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	1 198 091	1 115 954	563 524	502 049
18	Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	387 228	329 169	150 366	108 423

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Grundstücks- und Wohnungswesen (L)		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M)		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N)		Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (S-95)		Lfd. Nr.
Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
2 752	650	9 070	2 014	5 085	1 192	362	70	1
1 224	60	6 107	718	3 844	469	322	43	2
489	99	916	480	371	152	10	4	3
797	392	1 514	726	751	529	28	23	4
242	98	533	91	120	41	1	-	5
1 905 220	1 740 277	3 230 563	2 678 587	2 822 597	2 543 696	105 420	81 563	6
6 500	6 137	55 259	54 830	15 490	11 126	6	5	7
10 010	6 378	42 074	29 350	55 073	46 303	1 125	686	8
7 175	5 884	32 468	26 908	49 757	44 955	753	617	9
1 147 628	1 076 400	2 447 855	2 169 858	2 372 805	2 209 684	89 313	74 005	10
255 287	234 336	1 024 609	922 114	1 104 191	1 039 307	20 346	18 254	11
892 341	842 064	1 423 246	1 247 744	1 268 614	1 170 377	68 967	55 751	12
329 824	317 280	438 316	414 077	111 832	99 013	4 149	2 757	13
380 384	366 899	597 274	559 906	137 596	125 249	5 041	3 553	14
404 015	364 845	132 463	108 505	162 007	139 065	2 109	958	15
38 803	32 267	55 741	47 786	32 165	26 198	911	542	16
1 080 076	970 640	1 971 495	1 589 421	1 564 792	1 386 203	36 440	26 071	17
824 789	736 304	946 885	667 307	460 602	346 896	16 094	7 817	18

VIII

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

11. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2019 nach Betriebsarten

Betriebsart	Betriebe ¹⁾		Betten/Schlafgelegenheiten ¹⁾²⁾		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
	Anzahl				
Hotels (ohne Hotels garnis)	351	343	31 181	30 148	43,0
Hotels garnis	87	84	5 282	5 106	42,3
Gasthöfe	305	292	6 294	6 031	25,0
Pensionen	186	182	4 034	3 893	30,9
Zusammen	929	901	46 791	45 178	39,5
Erholungs- und Ferienheime	13	13	828	828	34,2
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	144	140	5 020	4 744	28,2
Jugendherbergen und Hütten	102	100	7 181	7 003	28,3
Zusammen	259	253	13 029	12 575	28,6
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	31	31	5 589	5 587	87,3
Schulungsheime	30	29	2 238	2 155	39,4
Zusammen	61	60	7 827	7 742	74,1
Beherbergungsstätten insgesamt	1 249	1 214	67 647	65 495	41,8
Außerdem Campingplätze ³⁾	82	80	43 084	42 204	x

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping (Urlaubscamping ohne Dauercamping) wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. – 3) ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

12. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2019 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe ¹⁾		Betten/Schlafgelegenheiten ^{1) 2)}		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
					%
2010	1393	1368	69 252	67 530	37,5
2011	1365	1351	68 164	67 167	38,0
2012	1318	1294	67 983	65 909	39,3
2013	1315	1297	68 043	66 857	38,6
2014	1287	1273	67 329	66 196	39,3
2015	1281	1265	67 681	66 562	39,5
2016	1276	1250	67 667	65 748	39,4
2017	1266	1235	67 551	65 746	40,3
2018	1233	1207	67 212	65 178	39,9
2019	1249	1214	67 647	65 495	41,8
Stadt Erfurt	68	67	5 573	5 446	46,9
Stadt Gera	15	15	1 204	1 167	41,5
Stadt Jena	31	31	2 461	2 439	43,3
Stadt Suhl	35	31	2 274	2 125	35,9
Stadt Weimar	51	50	4 775	4 724	51,9
Stadt Eisenach	30	30	2 086	2 070	48,6
Eichsfeld	49	49	2 361	2 340	41,2
Nordhausen	36	32	1 826	1 613	30,2
Wartburgkreis	84	81	4 091	3 864	57,1
Unstrut-Hainich-Kreis	47	46	2 522	2 482	46,8
Kyffhäuserkreis	42	42	2 663	2 596	41,8
Schmalkalden-Meiningen	122	119	5 687	5 555	35,3
Gotha	101	98	6 253	6 160	44,5
Sömmerda	19	19	693	673	27,0
Hildburghausen	65	62	2 978	2 899	38,5
Ilm-Kreis	80	76	3 346	3 108	32,5
Weimarer Land	51	49	3 385	3 134	46,6
Sonneberg	45	44	1 878	1 832	31,0
Saalfeld-Rudolstadt	93	92	3 847	3 784	33,0
Saale-Holzland-Kreis	47	46	2 112	2 088	53,2
Saale-Orla-Kreis	71	71	2 981	2 951	34,0
Greiz	38	35	1 580	1 374	27,4
Altenburger Land	29	29	1 071	1 071	29,2
Kreisfreie Städte zusammen	230	224	18 373	17 971	46,3
Landkreise zusammen	1019	990	49 274	47 524	40,0

VIII

1) Monat Juli (bis 2011: Betriebe mit 9 und mehr Betten; ab 2012: Betriebe mit 10 und mehr Betten) – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2019 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Ausgewählte Betriebsart	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebote Betten/ Schlafgelegenheiten ^{1) 2)}	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
Südharz Kyffhäuser			
Beherbergungsstätten insgesamt	74	4 209	37,1
darunter			
Hotellerie	46	1 859	35,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	18	1 223	38,8
Gasthöfe	16	354	21,9
Eichsfeld			
Beherbergungsstätten insgesamt	54	2 474	40,2
darunter			
Hotellerie	40	1 577	32,7
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	14	1 085	38,6
Gasthöfe	20	403	16,4
Hainich			
Beherbergungsstätten insgesamt	57	2 972	45,5
darunter			
Hotellerie	38	1 717	39,4
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	18	1 294	42,1
Gasthöfe	10	210	23,3
Saaleland			
Beherbergungsstätten insgesamt	53	2 348	52,4
darunter			
Hotellerie	38	1 313	39,2
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	12	702	46,6
Gasthöfe	18	414	28,1
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar			
Beherbergungsstätten insgesamt	178	14 679	48,2
darunter			
Hotellerie	148	12 717	49,5
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	56	8 081	51,6
Gasthöfe	22	564	36,0

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Noch: 13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2019 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Ausgewählte Betriebsart	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebote Betten/ Schlafgelegenheiten ^{1) 2)}	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
Thüringer Rhön			
Beherbergungsstätten insgesamt	73	2 878	44,8
darunter			
Hotellerie	54	1 693	28,1
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	19	984	29,2
Gasthöfe	19	360	24,7
Thüringer Vogtland			
Beherbergungsstätten insgesamt	57	2 713	33,5
darunter			
Hotellerie	44	2 159	36,5
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	14	1 419	39,8
Gasthöfe	19	336	23,6
Thüringer Wald			
Beherbergungsstätten insgesamt	578	28 516	38,7
darunter			
Hotellerie	422	19 270	36,1
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	166	13 529	40,5
Gasthöfe	151	3 081	24,8
Übriges Thüringen			
Beherbergungsstätten insgesamt	90	4 706	40,9
darunter			
Hotellerie	71	2 873	33,8
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	26	1 831	37,4
Gasthöfe	17	309	20,9

VIII

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2019 nach Betriebsarten und Gästegruppen

Betriebsart — Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels (ohne Hotels garnis)	2 314 979	4 661 013	2,0
Deutschland	2 137 854	4 315 993	2,0
Ausland	177 125	345 020	1,9
Hotels garnis	429 701	782 220	1,8
Deutschland	392 331	695 157	1,8
Ausland	37 370	87 063	2,3
Gasthöfe	271 480	536 359	2,0
Deutschland	262 092	509 634	1,9
Ausland	9 388	26 725	2,8
Pensionen	179 003	424 817	2,4
Deutschland	171 019	388 242	2,3
Ausland	7 984	36 575	4,6
Zusammen	3 195 163	6 404 409	2,0
Deutschland	2 963 296	5 909 026	2,0
Ausland	231 867	495 383	2,1
Erholungs- und Ferienheime	36 050	98 967	2,7
Deutschland	35 761	98 269	2,7
Ausland	289	698	2,4
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	127 879	441 846	3,5
Deutschland	122 604	399 192	3,3
Ausland	5 275	42 654	8,1
Jugendherbergen und Hütten	249 264	638 442	2,6
Deutschland	240 647	608 121	2,5
Ausland	8 617	30 321	3,5
Zusammen	413 193	1 179 255	2,9
Deutschland	399 012	1 105 582	2,8
Ausland	14 181	73 673	5,2
Campingplätze¹⁾	232 763	690 064	3,0
Deutschland	216 593	647 755	3,0
Ausland	16 170	42 309	2,6
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	79 319	1 773 893	22,4
Deutschland	79 318	1 773 890	22,4
Ausland	1	3	3,0
Schulungsheime	117 655	302 108	2,6
Deutschland	114 902	286 765	2,5
Ausland	2 753	15 343	5,6
Zusammen	196 974	2 076 001	10,5
Deutschland	194 220	2 060 655	10,6
Ausland	2 754	15 346	5,6
Beherbergungsbetriebe insgesamt	4 038 093	10 349 729	2,6
Deutschland	3 773 121	9 723 018	2,6
Ausland	264 972	626 711	2,4

1) nur Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten *) 2019 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	3 556 528	9 075 263	2,6
Belgien	9 474	19 162	2,0
Bulgarien	919	3 974	4,3
Dänemark	11 091	19 439	1,8
Estland	327	693	2,1
Finnland	1 739	3 463	2,0
Frankreich	12 801	25 835	2,0
Griechenland	939	2 173	2,3
Irland, Republik	634	1 209	1,9
Island	146	360	2,5
Italien	9 068	21 009	2,3
Kroatien	826	5 493	6,7
Lettland	626	1 650	2,6
Litauen	1 124	4 707	4,2
Luxemburg	2 226	3 761	1,7
Malta	139	265	1,9
Niederlande	27 073	66 239	2,4
Norwegen	2 017	3 741	1,9
Österreich	20 219	40 686	2,0
Polen	20 989	79 570	3,8
Portugal	1 381	4 947	3,6
Rumänien	2 670	11 913	4,5
Russland	5 836	12 907	2,2
Schweden	6 375	9 450	1,5
Schweiz	21 441	41 592	1,9
Slowakische Republik	2 095	9 526	4,5
Slowenien	1 362	6 793	5,0
Spanien	4 816	10 875	2,3
Tschechische Republik	11 627	24 265	2,1
Türkei	873	2 330	2,7
Ukraine	2 409	7 661	3,2
Ungarn	3 091	10 505	3,4
Vereinigtes Königreich	10 648	19 590	1,8
Zypern	77	411	5,3
Sonstige europäische Länder	4 791	13 762	2,9
Europäisches Ausland zusammen	201 869	489 956	2,4
Afrika	1 566	3 479	2,2
Asien	23 181	46 293	2,0
Amerika	17 838	36 929	2,1
Australien, Neuseeland und Ozeanien	1 837	3 404	1,9
Ohne Angabe	2 511	4 341	1,7
Ausland zusammen	248 802	584 402	2,3
Insgesamt	3 805 330	9 659 665	2,5

VIII

*) ohne Camping

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten *) 2019 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
2010	3 317 113	8 946 353	2,7
2011	3 388 499	9 001 971	2,7
2012	3 417 316	9 215 685	2,7
2013	3 425 606	9 044 512	2,6
2014	3 471 087	9 170 781	2,6
2015	3 542 954	9 264 426	2,6
2016	3 566 081	9 180 807	2,6
2017	3 683 119	9 351 590	2,5
2018	3 628 175	9 214 165	2,5
2019	3 805 330	9 659 665	2,5
Stadt Erfurt	529 652	917 286	1,7
Stadt Gera	108 489	181 285	1,7
Stadt Jena	217 039	370 495	1,7
Stadt Suhl	117 095	275 853	2,4
Stadt Weimar	464 639	886 478	1,9
Stadt Eisenach	214 965	367 688	1,7
Eichsfeld	123 749	344 958	2,8
Nordhausen	78 190	182 005	2,3
Wartburgkreis	129 203	780 658	6,0
Unstrut-Hainich-Kreis	120 693	415 480	3,4
Kyffhäuserkreis	106 452	360 345	3,4
Schmalkalden-Meiningen	268 748	688 217	2,6
Gotha	350 523	980 459	2,8
Sömmerda	28 840	60 239	2,1
Hildburghausen	100 229	391 149	3,9
Ilm-Kreis	154 391	365 073	2,4
Weimarer Land	158 330	531 153	3,4
Sonneberg	63 526	193 393	3,0
Saalfeld-Rudolstadt	150 033	415 863	2,8
Saale-Holzland-Kreis	103 892	372 080	3,6
Saale-Orla-Kreis	102 712	336 278	3,3
Greiz	65 084	139 163	2,1
Altenburger Land	48 856	104 067	2,1
Kreisfreie Städte zusammen	1 651 879	2 999 085	1,8
Landkreise zusammen	2 153 451	6 660 580	3,1

*) ohne Camping (bis 2011: Betriebe mit 9 und mehr Betten; ab 2012: Betriebe mit 10 und mehr Betten)

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2019 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Ausgewählte Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Südharz Kyffhäuser			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	190 959	555 690	2,9
darunter			
Hotellerie	111 921	241 350	2,2
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	80 345	176 336	2,2
Gasthöfe	15 155	26 712	1,8
Eichsfeld			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	130 763	360 945	2,8
darunter			
Hotellerie	97 673	184 888	1,9
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	80 303	150 443	1,9
Gasthöfe	12 633	23 638	1,9
Hainich			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	154 840	498 750	3,2
darunter			
Hotellerie	103 218	238 063	2,3
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	82 897	195 463	2,4
Gasthöfe	7 055	15 420	2,2
Saaleland			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	118 866	420 800	3,5
darunter			
Hotellerie	95 036	177 623	1,9
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	59 518	114 505	1,9
Gasthöfe	23 946	40 618	1,7
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	1 438 006	2 567 171	1,8
darunter			
Hotellerie	1 307 660	2 264 705	1,7
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	895 634	1 503 733	1,7
Gasthöfe	41 879	72 022	1,7

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Noch: 17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in Beherbergungsbetrieben 2019 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Ausgewählte Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Thüringer Rhön			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	117 404	493 145	4,2
darunter			
Hotellerie	83 051	166 293	2,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	54 473	101 084	1,9
Gasthöfe	14 011	29 818	2,1
Thüringer Vogtland			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	188 705	350 385	1,9
darunter			
Hotellerie	170 105	294 881	1,7
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	126 885	212 411	1,7
Gasthöfe	15 521	30 167	1,9
Thüringer Wald			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	1 432 532	4 321 854	3,0
darunter			
Hotellerie	1 052 341	2 484 081	2,4
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	809 452	1 957 477	2,4
Gasthöfe	131 064	274 650	2,1
Übriges Thüringen			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	266 018	780 989	2,9
darunter			
Hotellerie	174 158	352 525	2,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	125 472	249 561	2,0
Gasthöfe	10 216	23 314	2,3

VIII